

[6.] Frauenthaler handels halber mit dem döchterlin zuo weggiss [Schwester? Maria Viktoria **Köpflin**]² wider anzogen und ist von [alt] Buwher [der Stadt Zug und derzeitigem Stadt- und Amtsrat, Hans Arnold] Stokhlj [=**Stocklin**] bericht geben worden wye Zuo Frauenthal [wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte] uffn baan [=Kirchenstrafe] dütet worden so fehr man hand anleggen wölte etc.

[Der] underweybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] soll gen weggiss dess Khindts Vater mahnen dass sy Jn 8 tagen ussinkhonne etc.

[7.] Jung Fenderich [Kaspar] Spekh [=**Speck**, von Oberwil ist im Dienst] by H [Johann Jakob] Stokhern [=**Stocker**, Pfarrer] Zuo [Ober-]Rütj [wo die Stadt Zug die Kollatur innehatte]. ist bewilliget 6 Jar Lang an die gmeind Zegahn etc. NB. darnach wider darumb piten. aber allein an die dry hauptgemeinden

[8.] Ein Ruoff Jn allen Khilchen dass Niemand liechtes geldt ussgeben noch Jnemmen solle by verlurst dess geldts

[9.] Nota der Hanss Tönj [=**Thöni**] ist in thurn erkhent aber begärt sich zuo entschuldigen ist ein huor Jm dorff genant dass Muserlj [=**Muserli**] und die utingerin [=**Uttinger**]

[10.] Jst ussm badischen abscheidt [der Jahrrechnung vom 7. bis 27. Juli 1647]³ zuo sächen wye der fleischtax [der Metzger] aller Ohrenten⁴ bewandt syn solle allein ist hie Zuo Zug dass thüreste hochnothwendig den tax Zu enderen.

[11.] herr [Kaplan] Michels [II. **Merz**] begären gedenkhen zuo St. wolffgang [wo die Stadt Zug gleichfalls Kollator war]."

1) Es kommen deren 2 in Frage: Franz **Sidler**, gest. 1657, bzw. Franz **Sidler**, 1608-1678

2) s. Zurlaubiana AH 142/85 Pt. 11

3) s. EA V 2, 1438 (Nr. 1133). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.

4) s. etwa Zurlaubiana AH 142/135 die Glossen

AH 142, 133

118

1647 August 31., "Sambstags"

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 31. AUGUST 1647

BA ZG A 39.26.2, 206^V

"[1.] Osslj wäbers [=**Weber**] gethonen Versprechens an uffaals Tag Zuo Lunkhofen oder Jonen umb der hagenbuochen [=**Hagenbuch**] güeter

- wurdt H Amman [von Stadt und Amt Zug, Wilhelm **Heinrich**] berichten Undt Rathspflegen miner H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat]. Jst für Statt und ambt gwisen.
- [2.] dess vogt Stadlis [=**Stadlin**] Sohn [Michael **Stadlin**] als erwelten Baanwaltern beeydigen etc.
- [3.] Hanss Tonis [=**Thöni**] entschuldigung und clag über die [Dirne] uttigerin [=**Uttinger**] so den Jungen **Rogenmoser** hatt etc.¹
- [4.] Batt Khleiman [=**Kleimann**] hat ... [1½] Jucharten Landts verkhaufft dem ... [Adam **Meyer**, gen. Büeblenen, beide von Buonas]² so ehrschazig ist soll 9 gl. und 1 gl. [dem Unter]vogt [von Risch?, Werner **Kleimann**]
- [5.] Tomman **B[randen]berg** Vertagen wegen synes Veechs[auftriebs] Jm Kämistahl
- [6.] Jtem sagt [der Bannwart] hanss **Landtwing** es syen Jm hängg[el]i [Gem. Zug] 11 tannen thüer 6 umbgfallen
- [7.] Osslj [**Bossard**] und Salomon [**Brandenberg**] wegen Kemistahl vertagen.
- [8.] N.^a dess Frantz **widmers** [sel.] Testament ist noch unerörtert etc.
- [9.] Jtem Schnider [Wolfgang] Thwerenboldts [=**Twerenbold**] säligen 107 gl. so er anspricht gehort unser [Lieben] Fr[auen] bruoder schafft und Hl. Sacrament
- [10.] Nota wynschezer und Fleischschezer mahnen Abzestygen.
- [11.] Biberseers [=Dorfgenosse von Bibersee] clag gägen Heinj Wyssen [=**Wyss**, von Cham] der schlechte schulden gibt etc. sind verglichen
- [12.] [Des Ober]vogt[s von Gangolfswil, Jakob] Muosen [=**Muos**] Säli gen Frauw [Maria **Stocklin**] begärt ein pfruondt Jm Spital
- [13.] Spilen Keglen Tantzen Verbieten uff Khilbwj. mit dem mehr erkhendt.
- [14.] dem Buwmeister [der Stadt Zug, Michael **Speck**] anzeigen mit dem holtz Jm guggenthal [=Guggital, Gem. Zug] dz verfolet
- [15.] vogt Heinrich Vischer [=**Fischer**, von Merenschwand] vertröstet und lobt ahn fürn [alt Unter]vogt [des Amtes Merenschwand, Hans] Rychman [=**Richmann**] dass er sich stellen welle am Rechten bscheidt geben wofehr der gägentheil auch under augen sye etc. hab min herren berichtet.
- [16.] Jn bysyn Schw. Grossweybels [von Stadt und Amt Zug, Christoph **Brandenberg**] und [des] amman[s] von dietwyl [=Dietwil] den 11ten ... [September] 1647 daruff der verarrestierte Sohn [des Hans **Richmann**] Ledig gelassen".

1) s. Zurlaubiana AH 142/117 Pt. 9

2) Platz für den Namen ausgespart